

TIPPS BEIM POLIEREN VON LACKEN: VON PROFIS FÜR PROFIS

Vor dem Polieren

Die zu behandelte Oberfläche sollte sauber und frei von Rückständen wie Insektenkot, Baumharz etc. sein. Nötigenfalls mit Magic Clean Reinigungsknete vorbehandeln. Eine glasglatte Oberfläche erleichtert den Auftrag und das Nachwischen beim Polieren und ergibt nachweislich bessere Resultate.

Die Bearbeitung sollte nicht auf heissen Oberflächen oder an der prallen Sonne erfolgen.

Ermitteln ob es sich um weichen Neulack oder harten Altlack handelt. Weicher Lack verlangt schonendes Polieren mit geringer Schleifkraft, währenddem der harte Lack höhere Schleifkraft verlangt. Dies schlägt sich auf die Auswahl der Politur sowie der Polierschwämme nieder.



Hologramme in der Sonne

Nachfolgende Empfehlungen sollen Ihnen bei der Verarbeitung von Meguiar's Produkten helfen, ein optimales Resultat zu erhalten und Kratzer auf jedem Lacktyp schnell und dauerhaft zu entfernen.

	Harter Lack - höhere Schleifkraft	Weicher Lack - geringere Schleifkraft
POLITUR	M 85	M 85
POLIERSCHWAMM-ODER POLIERFELL	Verarbeitung der Politur mit Fell und Zwischenschwamm. Für die Auswahl des Felles beachten Sie bitte die Matrix auf Seite 27. Das Fell lässt das Schleifkorn weniger schnell zermahlen und unterstützt durch bessere Schleifwirkung. Der Zwischenschwamm mindert den Polierdruck und vermindert die Gefahr des Durchpolierens.	Verarbeitung der Politur mit Schwamm gemäss Empfehlung «Arbeitsschritte beim Polieren» Seite 8
Wichtig: Vor der Verwendung sind Felle und Schwämme mit der Polierschwamm-Waschmaschine 90-2000P und dem High Tech Waschmittel M 0016 zu reinigen. Reste von Schmutz oder eingetrockneter Politur können sonst Spuren und Kratzer hinterlassen. Zudem werden die Schwämme noch leicht feucht angewendet, was sich positiv auf die Poliertemperatur auswirkt.		
DREHZAHL	Zwischen 1000-2000 1/min. Die hohe Drehzahl des Polierschwammes wirkt auf die statische Fläche in Zusammenarbeit mit dem Schleifkorn der Politur abrasiv und entfernt dadurch Verunreinigungen und Kratzer. Es ist wichtig den Lack dabei nicht aufzuheizen, um Beschädigungen zu vermeiden. Mit dem Fell 1770-3L erwärmt sich der Lack nur geringfügig.	Zwischen 600 – 1000 1/min.
POLITURMENGE	Grundsätzlich gilt: Weniger ist mehr. Politur dosiert, idealerweise mit dem Dispenser M 9912 auftragen. Ist die Polierwirkung zu gering, erneut und mit etwas mehr Politur versuchen. Bei hartem Lack zermahlt sich das Schleifkorn der Politur schneller, man benötigt dadurch etwas mehr Material.	Wenig Material verwenden und das Produkt vollständig bis zum Aufbrauch verarbeiten.
POLIERSTELLE	Bei Kratzer- oder Oxydationsentfernung ist es wichtig, dass die Politur zielgenau auf der Schadensstelle verarbeitet wird. Das Schleifkorn zermahlt sich auf einer harten Oberfläche sehr schnell, die Schleifwirkung wird kleiner. Durch die richtige Anwendung kann deshalb viel Zeit und Material gespart werden.	
POLIERRICHTUNG	Beim Entfernen von Schleifspuren oder Kratzern sollte in Gegenrichtung der Schleifspuren poliert werden. Dadurch werden die Kratzer innert kürzester Zeit und einfach wegpoliert.	
POLIERDRUCK	Die Schleifkraft der Politur wird durch den ausgeübten Druck unterstützt. Mehr Druck heisst also mehr Schleifkraft. Deshalb soll frischer noch elastischer Lack absolut ohne Druck poliert werden, um Polierspuren zu verhindern.	
WAS TUN WENN.....		
...sich Kratzer oder Schleifspuren schlecht entfernen lassen?	<ol style="list-style-type: none"> 1) Polierfell verwenden 2) mit höherer Drehzahl polieren 3) Politurmenge erhöhen 4) Schadensstelle punktgenau bearbeiten 5) In Gegenrichtung zu den Schleifspuren oder Kratzern polieren 6) bei altem und hartem Lack mehr Polierdruck ausüben 	
.....beim Polieren Kratzer entstehen?	<ol style="list-style-type: none"> 1) mit richtigem Polierschwamm arbeiten 2) mit niedriger Drehzahl polieren 3) Politurmenge verringern 4) Schadensstelle punktgenau bearbeiten 5) In Gegenrichtung zu den Schleifspuren oder Kratzern polieren 6) Polierdruck verringern, bei frischem Lack: kein Druck 	
.....die polierte Oberfläche nicht richtig glänzt?	Durch die Auswahl einer zu abrasiven Kombination Politur und Schwamm entstehen Mikrokratzer die den Glanz trüben. Abhilfe siehe Punkt"wenn beim Polieren Kratzer entstehen".	
..... Hologramme entstanden sind?	<p>Hologramme entstehen durch Politurrückstände und/oder Mikrokratzer welche den Hologrammeffekt sichtbar werden lassen. Insbesondere durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polituren mit grobem, mechanischem Schleifkorn - durch Polierfäden und kratzende Poliertücher - durch Polierschwämme die zu grob sind und/oder schmutzig und zu trocken verwendet werden. - durch das Waschen, Trocknen mit ungeeigneten Mitteln wie schmutzigen Schwämmen und Hirschledern oder harten Waschbürsten können Hologramme entstehen. <p>Die Entfernung erfolgt durch korrektes Polieren, siehe auch S. 8 «Arbeitsschritte beim Polieren». Dabei ist es wichtig, dass die Mikrokratzer durch Schleifpolieren entfernt werden und nicht einfach mit Silikonen wie Sie in Polituren vorkommen, gefüllt werden. Das Hologramm würde in Kürze wieder sichtbar werden.</p>	